

Gamlitzer Kart Race 2010

Am 20.06.2010, Untere Hauptstrasse, Sparparkplatz

1. Veranstaltung

Teamrennen für kartbegeisterte 4-er Teams mit freiem Training, Ausscheidungs-, und Hoffnungs- und Finalläufen.

2. Veranstalter

MSC-Gamlitz
Steinbach 101
8462 Gamlitz

Telefon

Hr. Diethard Sternad 0664/1506616

E-Mail: diethard.sternad@rb-38094.raiffeisen.at

3. Zeitplan

08:00-08:30 Fahrerbesprechung

Freies Training

09:00-09:15 Freies Training Gruppe 1

09:20-09:35 Freies Training Gruppe 2

09:40-09:55 Freies Training Gruppe 3

Vorläufe à 5 Min. Qualifikation, 45 Min. Rennen fliegender Fahrerwechsel (Zeitfenster)

10:00-10:50 Gruppe 1 (8 Teams 1-3 Platz Aufstieg ins Semifinale)

10:55-11:45 Gruppe 2 (8 Teams 1-3 Platz Aufstieg ins Semifinale)

11:50-12:40 Gruppe 3 (8 Teams 1-3 Platz Aufstieg ins Semifinale)

Mittagspause

12:40-13:15

Hoffnungsläufe à 5 Min. Qualifikation, 45 Min. Rennen fliegender Fahrerwechsel (Zeitfenster)

13:15-14:05 Hoffnungslauf zu 8 Teams aus Vorlauf Gruppen, Plätze 1-4 Semifinale

14:10-15:00 Hoffnungslauf zu 7 Teams aus Vorlauf Gruppen, Plätze 1-3 Semifinale

Semifinale à 5 Min. Qualifikation, 45 Min. Rennen fliegender Fahrerwechsel (Zeitfenster)

15:05-15:55 Semifinale zu 8 Teams Plätze 1-4 Finale

16:00-16:50 Semifinale zu 8 Teams Plätze 1-4 Finale

Finale à 5 Min. Qualifikation, 45 Min. Rennen fliegender Fahrerwechsel (Zeitfenster)

17:00-17:50 Finallauf 8 Teams

4. Siegerehrung

Ab 18 Uhr Siegerehrung

5. Teilnahmebedingungen

Jedes Team besteht aus 4 Fahrer/innen. Es sind auch gemischte Teams zulässig. Jeder Fahrer ist nur bei einem Team startberechtigt!

6. Teamverantwortlicher

Jedes Team hat einen Teamverantwortlichen zu stellen. Dieser kann, muss aber kein Fahrer des Teams sein (Teamchef).

7. Strecke

Die Strecke ist vollständig asphaltiert und hat eine Länge von rund 500 Meter. Sie ist als Rundkurs am Parkplatz der Firma Spar angelegt.

8. Karts

Es wird mit 9 PS-starken Karts der Fa. Sodi gefahren

Technische Daten:

- Motoren: Honda mit 9,0 PS und 270 ccm, Höchstgeschwindigkeit ca. 85 km/h
- Bremse: Scheibenbremse von Peug
- Antrieb: Zahnriemen
- Felgen: Aluminium einteilig
- Verkleidung Seitenkästen und Frontspoiler
- Reifen: 4,5 x 5 vorne und 7,1 x 5 hinten
- Pedale verstellbar

9. Allgemeines Reglement

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten!

Missachtung des Reglements wird durch die Rennleitung vor Ort geahndet und kann bis zum Ausschluss des jeweiligen Teams führen.

Die kompletten technischen Details, das Kart betreffend, obliegen dem Veranstalter.

An den einzelnen Karts darf von den Fahrern keinerlei Veränderung vorgenommen werden, lediglich Sitzhilfen sind erlaubt bzw. die Pedale dürfen verstellt werden. Das Mitführen von Gewichtszulagen ist ausnahmslos untersagt!
Der Motorstart erfolgt ausnahmslos von der Rennleitung.

10. Ausrüstung

Jeder Fahrer ist verpflichtet, einen geprüften Sturzhelm, einen wirkungsvollen unzerbrechlichen Augenschutz (Motorradbrille oder Visier), sowie passendes Schuhwerk (Kart- oder Turnschuhe) und arm- und beinbedeckende Kleidung (Overall, lange Hosen und langärmelige Oberkleidung) zu tragen.

Vom Veranstalter wird keinerlei Bekleidung (Helme oder Overalls) zur Verfügung gestellt. Ohne oben genannte Bekleidung wird der jeweilige Fahrer nicht zum Start zugelassen!

11. Disziplin

Die Flaggsignale der Streckenposten und der Rennleitung sind besonders zu beachten. Bei Nichteinhaltung der Signale muss das Team mit einer Bestrafung und im Wiederholungsfalle mit dem Ausschluss rechnen. Schnelleren Teams muss in jedem Falle Platz gemacht werden. Ein Überholen bei gelber Flagge ist verboten. Ausgenommen defekte oder verunfallte Karts

Die blaue Flagge wird von der Rennleitung oder von den Streckenposten an verschiedenen Stellen des Kurses gezeigt. Mehrmaliges Ignorieren der blauen Flagge führt zu einer Zeitstrafe. Es ist unbedingt den Anweisungen der Rennleitung und des Streckenpersonals Folge zu leisten.

12. Verwarnungen

Verwarnungen werden bei folgenden Punkten ausgesprochen:

- Missachtung von Anweisungen der Rennleitung und der Streckenposten
- Gefährdung von anderen Teilnehmern
- Missachtung der Rennregeln und Flaggsignale

13. Strafen

Bei jedem Regelverstoß eine Stopp & Go Strafe in der Boxengasse. (Einfahren in die Boxengasse; Kart anhalten; Ausfahren aus der Boxengasse) Es gibt maximal 2 Stopp & Go Strafen pro Team. Der dritte Regelverstoß zieht eine 20 Sekunden Stopp & Go Strafe nach sich.

Ein nochmaliger Regelverstoß bedeutet den Ausschluss des Teams. Jeder Fahrer eines Teams muss in einem Rennen einen Turn fahren, wird ein Team erwischt, bei dem ein Fahrer zwei Turns in einem Rennen fährt – wird das Team disqualifiziert und von der Veranstaltung ausgeschlossen!!!!

14. Flaggensignale

Blaue Flagge: Nachfolgendes Fahrzeug überholen lassen.

Gelbe Flagge: Unfall oder Störung des Rennens – Absolutes Überholverbot

Rote Flagge: Rennabbruch, langsam bis an die Box fahren

Schwarze Flagge: Regelverstoß, an die Box fahren

15. Rennen (max. 24 Teams)

Am Anfang jedes Laufes, außer beim Freien Training wird ein 5-minütiges Qualifying zur Ermittlung der Startaufstellung durchgeführt.

Für den Fahrerwechsel wird die Boxengasse für 3 Minuten geöffnet. Die

Kennzeichnung für den Fahrerwechsel erfolgt über das Schwenken der Roten Flagge.

Der Rennmodus wird bei der Auslosung bekannt gegeben.

16. Nenngeld

Das Nenngeld pro Team beträgt für das Paket Basic EUR 400,- und für das Paket VIP EUR 600,-

Durch Entrichten des Nenngeldes ist das Team berechtigt an der Veranstaltung teilzunehmen. Das Nennformular ist vollständig ausgefüllt und mit Kopie des Zahlscheines an den Veranstalter zu schicken (per Post oder Fax) Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Die Nennung wird wirksam mit Einlangen des Nenngeldes auf dem Konto Nr.: 7.211, BLZ: 38094, RB Gamlitz.

Nennschluss ist der 15.06.2010

17. Preise

Alle Teams die sich für den Finallauf qualifizieren erhalten Pokale und Sach- und Warenpreise. Unter allen teilnehmenden Teams wird zusätzlich ein toller Sach- bzw. Warenpreis verlost.